|  |
| --- |
| Medieninformation |
| Vertrauen ist gut – es zu stärken noch besser |
| **Die Beziehung Garagist-Automobilist als Thema am «Tag der Schweizer Garagisten» 2019**  |
| ***Bern, 27. November 2018* – So viele Anmeldungen wie noch nie und bereits ausgebucht: Mehr als 800 Teilnehmer werden am «Tag der Schweizer Garagisten» 2019 im Kursaal Bern erwartet. Im Zentrum der Fachtagung stehen die Aftersales-Dienstleislungen, das Werkstattgeschäft und die Kundenbeziehung. Am 15. Januar 2019 sollen die Garagisten als Unternehmer noch stärker dafür sensibilisiert und inspiriert werden.**  |
| Wenn es um ihr Auto geht, ist der Garagist ist nach wie vor die Vertrauensperson Nummer 1 der Schweizerinnen und Schweizer – 95 Prozent kaufen ihren Neuwagen bei ihm. Sein Ansehen ist intakt und stark von seiner Zuverlässigkeit, Arbeitsqualität und seinem kundenfreundlichen Verhalten geprägt. Doch die Garagisten wissen: Ein Selbstläufer ist das nicht. Damit sie diese einzigartige Position auch in Zukunft wahren können, müssen sie sich weiterentwickeln. Denn im Kerngeschäft der Garagisten positionieren sich zunehmend auch die Hersteller– und suchen dank der Vernetzung der Autos den direkten Kontakt mit den Automobilisten.«Mit dem Fortschritt im Bereich der Mobilität werden unsere Mitglieder immer stärker zu Mobilitätspartnern», sagt Urs Wernli, Zentralpräsident des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS). Dieser Entwicklung trägt der Schweizer Garagistenverband am «Tag der Schweizer Garagisten» vom 15. Januar 2019 im Kursaal in Bern Rechnung. Top-Fachleute wie Professor Stefan Bratzel, einer der profiliertesten Beobachter der Automobilindustrie, werden die Auswirkungen auf das «Geschäftsmodell Garage» aufzeigen.**Politik mit SVP, FDP und CVP und dem Schweizerischen Gewerbeverband**Am «Tag der Schweizer Garagisten» geht es primär um den Garagisten als Unternehmer. Damit er möglichst gute Rahmenbedingungen hat, engagiert sich der AGVS zusammen mit seinen Partnerverbänden in der Verkehrs- und Gewerbepolitik als «Stimme der Vernunft». Just im Wahljahr 2019 ist es gelungen, die Spitzen der drei bürgerlichen Bundesratsparteien für eine politische Diskussion zu gewinnen. Jean-François Rime, Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes (sgv), Petra Gössi (FDP), Albert Rösti (SVP) und Gerhard Pfister (CVP) kreuzen unter der Leitung von Moderator Patrick Rohr die Klingen. Dank so vielen Anmeldungen wie noch nie ist der Kursaal kurz nach Mitte November bereits ausgebucht. Das ist die fünfte Rekordmarke in Serie. Damit hat sich der «Tag der Schweizer Garagisten» innerhalb von wenigen Jahren zur grössten und bedeutendsten Fachveranstaltung in der Schweizer Autobranche entwickelt.  |
| **Weitere Informationen** erhalten Sie von Monique Baldinger, Sekretariat der Geschäftsleitung und Kommunikation, Telefon 031 307 15 26, E-Mail monique.baldinger@agvs-upsa.ch ***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS):*** *Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe, angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit seinen rund 6 Millionen Fahrzeugen.***Text zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medien». Auf unserer Website finden Sie täglich aktuelle News über das Schweizer Autogewerbe!** |